

Deutschland / Rheinland Pfalz / Otterstadt bei Speyer

Otterstädter Altrhein

10-14km Rundtour rund um die Leberwurstinseln

Flusswanderung für die ganze Familie im Herzen der Rhein-Neckar-Region

Der Start der Tour ist am Strand des sogenannten Kollersees, dem ausgebaggerten Teil des Altrheins. Man startet und fährt nach rechts den Strand entlang, diesen lassen wir außer Acht, da sich wohl Duzende Pausenplätze fernab des „Massentourismus“ auf den Inseln des Altrheins finden lassen. Hier kann man bei gutem Wetter/Wind dem bunten Treiben auf dem Wasser zusehen: Segelboote, SUP´ler und Paddler aller Könnenstufen ziehen Ihre Bahnen. Aber keine Bange, es ist genug Platz für alle da und man kommt entspannt in seinen Paddelrhythmus. Auf der linken Seite kommen zwei längliche Inseln zum Vorschein: die Leberwurstinseln ! Nord und Südinsel locken mit kleinen Sandstränden und Picknickplätzen, die nur vom Boot aus zu erreichen sind. Geographisch sind diese auch interessant, bilden diese den „Grenzwall“ zwischen Baden Württemberg und Rheinland Pfalz. Die Landesgrenze folgt hier dem Verlaufe des alten Rheins, das rechte Ufer (die Kollerhalbinsel) ist badisch, während das linke/westliche Ufer schon zur Pfalz gehört.

Je nach Paddelkenntnissen, Bootsmaterial und persönlichen Zeitbudget bietet sich das Nordkap der nördlichen Insel zu einer ersten Pause an. Hier wartet ein Strand und Bademöglichkeit auf die Bootsbesatzung. Nach dieser gerade im Hochsommer willkommenen Erfrischung geht die Tour dem rechten Ufer entlang weiter nordwärts. Nun kommt der Teil, an dem man (entlang weiterer Inseln) gut Strecke machen kann, denn hier ist nun viel weniger Bootsverkehr unterwegs. Diese gut 3 Kilometer laden zum Vögel beobachten, Natur bewundern und Genießen ein. Entspannt tauchen die Paddelblätter rhythmisch ins Wasser während man seinen Gedanken freien Lauf lassen kann. Im weiteren Verlauf kommen Kiesbagger zum Vorschein. Diesen und den gelegentlich fahrenden Transportschiffen sollte man mit etwas Abstand begegnen. Am nördlichen Ende des Altrheins befindet sich der Rheinzugang. Der Weg zurück führt am pfälzischen Ufer entlang. Für hungrige Sportskameraden bietet nach gut 2km die Altrheinklause griechische Küche sowie eine gepflegte Auswahl an Kuchen und Torten an. Ein längerer Strandabschnitt direkt vor dem Restaurant bietet sich gut als „Parkplatz“ für das Boot an. Zurück im Boot geht es weiter nach Süden zurück zu den Leberwurstinseln. Diese lassen wir nun links liegen (oder stattdessen einen erneuten Besuch zur Siesta ab) und fahren entlang der Steganlagen für Segelboote. Wer noch Kraft in den Armen hat, kann ca 300m nach dem letzten Steg rechts abbiegen und eine Runde durch den südlichsten Zipfel des Otterstädter Altrheins drehen. Auf diesem ruhigen Abschnitt geht es nun für gut 1,5km oneway durch eine ruhige Auwaldlandschaft. Wieder zurück auf dem Kollersee ist es nicht mehr weit zurück zum Ausstieg. Hinter der Bootsbesatzung liegen nun gut 14 Kilometer

durch eine schöne Landschaft sowie die Vorfreude auf ein Eis in der Eisdiele „Amalie“ im nahe gelegenen Otterstadt.

Charakter: Seeartiger Altrheinarm, weit verzweigtes Gewässer mit ruhigen und belebteren Ecken. Größere und kleinere Ecken laden zur Pause ein.

Beste Zeit: Von Ostern bis Ende Oktober. Je höher die Badetemperaturen, desto mehr Betrieb ist auf und neben dem Wasser.

Genießer erleben an schönen Herbst- oder Wintertagen Naturerlebnisse auf dem nahezu menschenleeren Gewässer.

Einstieg/Ausstieg: Nähe Inselcamping Kollerinsel, Brühl auf der sog. Kollerinsel. Wenn man von der rechten Rheinseite anreist, kann mit der Kollerfähre übersetzten und somit schon die Tour mit einem nicht alltäglichen Schmankerln einläuten.

Nach wenigen Minuten Autofahrt auf der L630 gelangt man zum Einstieg (Auto kann auf nahegelegenen Parkplatz abgestellt werden).

Weitere Etappen: Geübte und erfahrene Paddler können auch gerne ab Speyer auf dem Rhein starten. Die Fahrt zum Otterstädter führ über 11 km entlang der „Skyline“ von Speyer und einem längeren Waldstück. Nach 11 flotten Kilometer biegt man links in den Otterstädter Altrhein ein.

Achtung: der Rhein ist eine vielbefahrene Wasserstraße, es muss ständig ein Auge auf den Schiffsverkehr geworfen werden. Keine Angst, der Fluss ist mehrere Hundert Meter breit und sofern man sich außerhalb der Fahrrinne bewegt, droht keine Kollisionsgefahr.

Alternativen: Zwischen Karlsruhe und Mannheim gibt es für Paddler viele Altrheinarme unterschiedlicher Größe zu entdecken. Der Rhein selbst ist für Kilometerfresser die richtige Droge. Für Nichtpaddler lohnt ein Besuch der Stadt Speyer mit dem Kaiserdom (UNESCO-Weltkulturerbe)

Tipp: Die Schnaken (Stechmücken) sind zu 90% im Uferbereich anzutreffen. Auf dem Wasser selbst hat man fernab dieser Zone seine Ruhe.

Übernachtung: Kanuten können im Kanu Club Speyer übernachten. Dieser liegt nur wenige Minuten von der Innenstadt und nur wenige Schritte vom „alten Hammer“ entfernt – einem der schönsten Biergärten der Region.

Infos: Flussperlen am Oberrhein – DKV-Verlag